

## Der Deutschen Habseligkeit



Im Jahr 2004 wurde festgestellt, "Habseligkeit" sei das schönste deutsche Wort. "Habseligkeit" verbinde das weltliche Haben mit dem unerreichbaren Ziel des menschlichen Glücksstrebens, hieß es. "Habseligkeit" ist das Ergebnis eines internationalen Wettbewerbs, den der Deutsche Sprachrat und das Goethe-Institut veranstaltet hatten. Zur Jury gehörten u.a.: Erik Bettermann (Intendant der Deutschen Welle); Prof. Ludwig Eichinger (Direktor des Instituts für Deutsche Sprache), Volker Finke (Trainer SC Freiburg), Prof. Rudolf Hoberg (Vorsitzender der Gesellschaft für deutsche Sprache), Gerda Hollunder (Programmdirektorin DeutschlandRadio Berlin), Prof. Jutta Limbach (Präsidentin des Goethe-Instituts), Fritz Pleitgen (Intendant des WDR Köln), Joseph Vilsmaier (Filmregisseur, u.a. "Stalingrad"). (Foto: Prothesensammlung im KZ Auschwitz, Staatliches Museum Oswiecim, Polen)